

## Mitteilung

### für den Jugendhilfeausschuss am 16.11.2022

**Thema:**

Start des 2. Ideenwettbewerbs der Stiftung Eikelmann

**Mitteilung:**

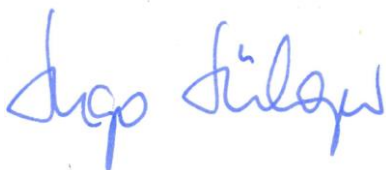
Die Sennestädterin Mariechen Eikelmann hat ihr Vermögen nach ihrem Tode im Jahr 1983 in Form von Liegenschaften an das Land Nordrhein-Westfalen vermacht. Die Liegenschaften sind verpachtet. Die gemeinnützige Stiftung Eikelmann hat es sich zum Ziel gemacht, aus den Pachteinahmen die Kinder- und Jugendhilfe in Bielefeld umfassend zu unterstützen.

Zu diesem Zweck hat die Stiftung Eikelmann nun zum zweiten Mal einen Ideenwettbewerb ausgerufen. Benachteiligten Kindern und Jugendlichen soll der Zugang zu Bildung und zu sozialen, kulturellen, sportlichen und pädagogisch unterstützenden Angeboten erleichtert werden.

Gesucht werden innovative und möglichst nachhaltige Projekte zur Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Bielefeld.

Bewerben können sich Träger der freien Jugendhilfe, Bildungseinrichtungen wie z.B. Kitas, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Vereine, Initiativen und ähnliche Organisationen. Von besonderem Interesse sind Projekte, die gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen entwickelt worden sind. Der Stadtbezirk Sennestadt soll nach Möglichkeit besondere Berücksichtigung finden.

Förderanträge können bis zum 31.01.2023 an die Stiftung Eikelmann gestellt werden. Über die Vergabe der Stiftungsgelder entscheidet der Beirat im März 2023. Im April 2023 soll dann eine Information des Jugendhilfeausschusses erfolgen.



Ingo Nürnberger  
Erster Beigeordneter